

# **Ein skeptischer Blick auf „alternative Energie“**

geschrieben von Vaclav Smil | 15. Juli 2012

Es braucht viele Generationen, um ein neues Energiesystem zu installieren, und Wunschdenken kann das nicht vorantreiben. Im Juni 2004 rief mich der Herausgeber eines Energiejournals an und bat mich um einen Kommentar zu einem gerade verkündeten Plan, das größte, zur Stromerzeugung dienende Solarpaneelfeld der Welt zu errichten. Wo sollte das sein, fragte ich – Arizona? Spanien? Nordafrika? Nein, es sollte sich über drei ländliche Gebiete in Bayern erstrecken, südöstlich von Nürnberg.

---

## **Fallstudien aus aller Welt belegen: Keine Beschleunigung des Meeresspiegelanstiegs während der letzten 30 Jahre**

geschrieben von Sebastian Lüning | 15. Juli 2012

In Fortsetzung unserer Meeresspiegel-Urlaubsserie streifen wir heute weiter durch die wundersame Welt der Klimaliteratur und suchen weiter nach belastbaren Hinweisen für eine angebliche Beschleunigung des globalen Meeresspiegelanstiegs in den letzten drei Jahrzehnten. Ohne zu viel vorwegnehmen zu wollen: Die wissenschaftlichen Fakten scheinen ganz klar gegen die These zu sprechen. Es ist wohl nur eine Frage der Zeit bis die Idee aus der öffentlichen Diskussion wieder verschwindet.

---

## **Die deutsche Ökostrom-Trunkenheit**

geschrieben von Wolfgang Müller | 15. Juli 2012

Sie führt zu einer Verdopplung der deutschen Stromerzeugungskapazität und bedeutet: Je mehr Sonne und Wind, umso teurer der Strom

---

# Climate change is pseudoscience

geschrieben von Leistenschneider | 15. Juli 2012

Physik-Nobelpreisträger Ivar Giaever nannte jüngst die Klimawissenschaft, wie sie z.B. von dem IPCC und hierzulande vom PIK betrieben wird, (Pseudowissenschaft). Nun, dieser Aussage ist nichts hinzuzufügen. Der Autor möchte nur ein (weiteres) Beispiel zeigen, welches aufzeigt, was Physik-Nobelpreisträger Ivar Giaever so treffend auf den Punkt bringt.

---

# Tödliche Umweltpropaganda

geschrieben von Alan Caruba | 15. Juli 2012

Mit ihrem Buch „Der Stumme Frühling“ (1962) gab die amerikanische Meeresbiologin und Angestellte im US-Fischereiministerium Rachel Carson der Umweltbewegung den entscheidenden Anstoß zu nationalem und weltweitem Öko-Aktivismus. Heute, ein halbes Jahrhundert nach dem ersten Erscheinen des in viele Sprachen übersetzten Buches ist die Umweltbewegung stärker als je zuvor. Der amerikanische Autor Alan Caruba setzt sich kritisch mit den Folgen des „Stummen Frühlings“ auseinander.